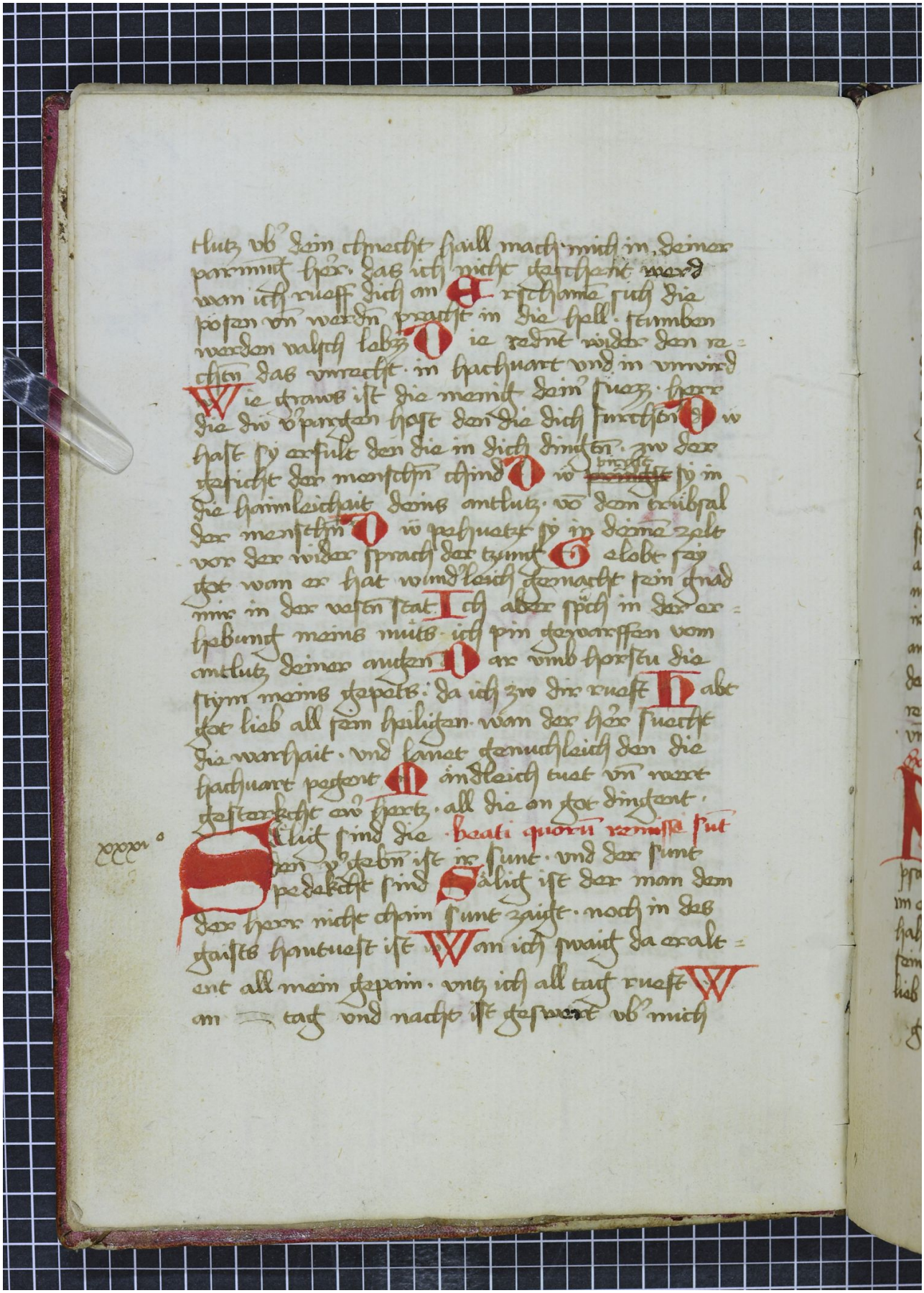
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



tlutz vb' dein chnecht schull mach mich in deiner
parmuit her. das ich nicht getschent werd
wan ich ruff dich an. Erschame sich die
posen vn werdn prucht in die hell. stumben
werden valsch lebz. die redent wider den re=
chten das vnrecht. in hochuart vnd in vnwird
Wie drows ist die menigi dein suez. herr
die dir v'panten hast den die dich fürchten. w
hast sy erfult den die in dich dingten. zw der
gesicht der menschn chind. w ~~[illegible]~~ trafst sy in
die heimleichait deins antlutz. vo dem trubsal
der menschn. w pehutest sy in deine zelt
vor der wider sprach der zung. Gelobt sey
got wan er hat wundleich gemacht sein gnad
mir in der vesten stat. Ich aber spich in der er=
schumt meins mutz. ich pin geworffen vom
antlutz deiner augen. Ar vmb horstu die
stym meins gepets. da ich zw dir ruest. Lab
got lieb all sein heiligen. wan der her suecht
die warhait. vnd lonet genuchleich den die
hochuart pegent. Endleich tust vn wert
gestarcket ew hertz. all die an got dingent.
Selig sind die beati quorum remisse sunt
den v'gebn ist ir sunt. vnd der sunt
pedeckt sind. Selig ist der man dem
der herr nicht chein sunt zaigt. noch in des
gaists hantuest ist. Wan ich swaig da eralt=
ent all mein gepein. vntz ich all tag ruest. W
an tag vnd nacht ist geswert vb' mich